

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauftreff
Leichtathletik • Rollschnelllauf • Tischtennis
Triathlon • Trimm Dich • Turnen

Nr. 99

Juni, Juli, August 2000



Auf geht's ...

... in die wärmere Jahreszeit! Diese Aufforderung ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn die angenehmeren Temperaturen und die länger werden den Tage lassen unsere Aktivität spürbar ansteigen. Gerade jetzt gilt es, durch körperliche Betätigung das leibliche und seelische Wohlbefinden zu pflegen. Denn regelmäßige Bewegung nützt dem gesamten Organismus. Sie steigert die Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge, hält die Gelenke beweglich und kräftigt die Muskulatur. Praktisch jedermann kann sich einen Bereich körperlicher Betätigung nach seinen Möglichkeiten aussuchen, der Spaß macht und der Gesundheit nützt. Noch viel wichtiger ist die regelmäßige Bewegung im Alltag. Die Alltagsaktivität läßt sich auf vielfache Weise steigern. Ratschläge wie „Treppen steigen statt Aufzüge und Rolltreppen benutzen“ oder „zu Fuß oder mit dem Fahrrad Einkaufen gehen“ kennt fast jeder. Aber was halten Sie davon, bei Busfahrten immer eine Haltestelle vorher auszusteigen?

(Übernommen aus der Apotheker-Kundenzeitung, Mai 2000)

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schwungvollen Start in die Frischluftsaison.

- Runhild Siemoneit -





50 Jahre

30.08. Helene Teichert

60 Jahre

05.08. Dieter Potyka

65 Jahre

20.06. Horst Buchwald

31.07. Willi Classen

14.08. Marianne Paul

70 Jahre und älter

11.06. Asta Lausch 74 Jahre

15.06. Horst Degner 71 Jahre

04.07. Edith Winkler 71 Jahre

07.07. Irmgard Unterhalt 74 Jahre

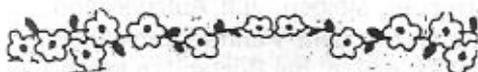
01.08. Ruth Buch 74 Jahre

02.08. Horst Pokorski 72 Jahre

07.08. Karl-Heinz Wolf 73 Jahre

20.08. Luise Braun 84 Jahre

30.08. Alfons Hagedorn 73 Jahre



Übungsleiterabrechnungen

Die Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen-Abrechnungen für das 1. Halbjahr 2000 sind bis Sonntag, 18.06.2000, bei Herbert / Traute Holtmann oder bei mir abzugeben.

- W. Mertins -



Nach den Wahlen

65 Vereinsmitglieder fanden sich am 19. März 2000 zur Mitgliederversammlung in unserer Turnhalle ein. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Douvern wurde des verstorbenen Vereinsmitgliedes Willi Winkels gedacht.

Arno Paashaus, Kadermitglied des Leichtathletikverbandes Nordrhein, wurde von Horst Pokorski für seine Erfolge im Diskuswurf und Kugelstoß mit der bronzenen DLV-Bestennadel geehrt.

Nach der Wahl von Willi Stollen zum Versammlungsleiter dankte dieser dem Vorstand für die im Jahre 1999 geleistete Arbeit. Hiernach erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Hans Douvern
2. Vorsitzende und Geschäftsführerin	Irmgard Pokorski
Sportwart	Herbert Holtmann
Kassenwartin	Ilse Douvern
Pressewartin	Runhild Siemoneit
Frauenwartin	Traute Holtmann
Schriftwartin	Sabine Wedekind
Jugendwartin	Britta Kaiser
Jugendwart	Holger Aß
Beisitzer	Andrea Wiebels
	Beatrix Ocklenburg
	Brigitte Vinken
Ehrenvorsitzender	Horst Pokorski
Ehrenfrauenwartin	Herta Rohde

Kassenprüfer sind Günter Siemoneit und Achim Schmitz, stellvertretender Kassenprüfer ist Friedrich Körner. Christel Rühl stand nach Ablauf ihrer Amtsperiode nicht mehr zur Wahl.

Allen neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitgliedern herzliche Glückwünsche und für die anfallenden Arbeiten eine glückliche Hand.

In seinem Schlusswort führte Hans Douvern aus, dass, wie alle Sportvereine, auch der Styrumer

Turnverein, wenn er weiter überleben will, sich stärker dem Wettbewerb stellen müsse. Dazu gehört nicht nur, im Internet vertreten zu sein, sondern wir müssen mit benachbarten Vereinen um den Nachwuchs konkurrieren.

Insbesondere der rückläufige Anteil Jugendlicher im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung wird zu einem zunehmenden Konkurrenzkampf um den jugendlichen Nachwuchs. Dieser Trend wird sich vor dem Hintergrund des breiten Sportangebotes noch verschärfen.

Außerdem buhlen noch kommerzielle Anbieter und das Mülheimer Bildungswerk um das Geschäft, die in den meisten Fällen viel schneller und effizienter auf die Wünsche Jugendlicher reagieren können. Hinzu kommt bei den Jugendlichen der Trend zur Unverbindlichkeit, nämlich statt sich auf einen Termin festzulegen, zahlen Jugendliche lieber und können dann entscheiden, wann und wie oft sie eine bestimmte Leistung wahrnehmen.

Wer früher z. B. zu spät zum Handballtraining erschien, musste zwei Runden um den Platz laufen. Das wird heute von der neuen Generation Jugendlicher strikt abgelehnt.

Deswegen werden zukünftig das inhaltliche Angebot, die Organisation der Abläufe und das Image eines Vereins entscheidende Kriterien für einen Beitritt sein. Ähnlich wie bei einem Fernsehprogramm werden die Jugendlichen mal hier und mal dort in den Verein hineinschauen. Ob sie dann für längere Zeit Mitglied im Verein bleiben, hängt im wesentlichen davon ab, wie sich der Verein auf die Bedürfnisse der Heranwachsenden einstellt.

Auch unser Verein müsse sich auf diese Bedürfnisse einstellen, wenn er weiter überleben will, denn eine Turnabteilung ohne Abteilungsleiter zeige erste negative Ansätze im Vereinsleben.

Wir feiern am 9. September unser 120. Stiftungsfest und Hans Douven hofft, dass wir durch gemeinsames Handeln auch noch das 125. gemeinsam feiern können. Die Voraussetzungen hierzu sind gegeben, also packen wird das Problem gemeinsam an.



Arno Paashaus nach der Ehrung auf der Mitgliederversammlung

Leichtathletik – im Verein am schönsten.

Wer laufend etwas Schönes erleben will, ist bei der Leichtathletik genau an der richtigen Adresse. Leichtathletik heißt Laufen, Springen, Werfen in vielen Formen. Das Faltblatt „Leichtathletik zum Kennenlernen“ und die Broschüre „Im Verein ist Sport am schönsten“ gibt es beim Deutschen Sportbund, 63146 Heusenstamm, gegen DM 2,- in Briefmarken.

Deutscher Sportbund

Deutscher Leichtathletik-Verband

SPORTBUND
63146

Kurse nach den Sommerferien

Nach Beendigung der Sommerferien finden wieder Gesundheitsförderungskurse statt.

Wirbelsäulengymnastik

- Kursleiter Dirk Arnen

Beginn: 15.08.2000 10.00 Uhr
Ende: 05.12.2000 (15 Stunden)

Fitnessstraining für einen gesunden Rücken

- Kursleiterin Beate Guthoff

Beginn: 17.08.2000 10.00 Uhr
Ende: 07.12.2000 (15 Stunden)

Neu

Fitness-Potpourri

(Aerobic, BoP, Cardio-Fitness etc.)

- Kursleiterin: Beate Guthoff

Beginn: 17.08.2000 11.00 Uhr
Ende: 07.12.2000 (15 Stunden)

Während der Herbstferien entfallen die Kurse.

- Irmgard Pokorski -

Handballabteilung

1. Damenmannschaft

Am 09.04.2000 war die Saison 99 / 00 beendet. Saisonziel war ein Platz im Mittelfeld. Platz 7 mit 248:262 Toren und 23:21 Punkten ist es geworden.

Es hätte mehr sein können, aber die Torausbeute war mangelhaft. So viele Torchancen, die nicht verwertet worden sind, Konzentrationschwächen oder die Aufholjagd waren der Grund dafür.

Trotz alledem ist die Mannschaft und der Trainer damit zufrieden, wenn man mal die letzte Saison betrachtet.

Ob die Mannschaft nächste Saison noch komplett ist, ist noch fraglich!

Drei Spielerinnen haben sich noch nicht entschieden, ob sie weiter spielen oder nicht.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir noch einmal der Spielerin Alexandra Stark zukommen lassen. Denn sie hat sich jeden Mitt-

woch und Sonntag die Mühe gemacht, den weiten Weg aus Gummersbach zu kommen. Nochmals Dankeschön!!!

Ich wünsche für die nächste Saison alles Gute.

- Heike Horning -

2. Damenmannschaft

Zum Abschluss der Saison 1999 / 2000 wurde im letzten Meisterschaftsspiel gegen den Landesligaaufsteiger SC Bottrop ein Unentschieden erkämpft. Mit 19:25 Punkten und 224:131 Toren hat die Mannschaft den 8. Tabellenplatz in der Bezirksliga belegt.

Nach einem guten Start in die Saison konnte die ansprechende Leistung nicht gehalten werden. Da einige Spielerinnen Nachwuchs erwarten und somit für den Rest der Saison ausgefallen sind, war die Personaldecke sehr knapp bemessen. Sogar die Trainerin Elke Feske musste bei einigen Spielen noch mal zeigen, dass sie auch als „OLDI“ noch mit dem Ball umgehen kann.

Aus diesen Gründen ist der erreichte Tabellenplatz durchaus ein Erfolg. Es zeigt auch, dass der Zusammenhalt und die Kameradschaft sehr gut ist.

Es wäre schön, wenn noch einige neue Spielerinnen die Mannschaft verstärken bzw. verjüngen würden, damit auch weiterhin die 2. Damenmannschaft erfolgreich in der Bezirksliga spielen kann.

1. Männermannschaft

Mit dem Ende der Spielsaison 1999 / 2000 endet auch die Zugehörigkeit der 1. Mannschaft zu Kreisliga.

Der Abstieg konnte trotz größter Anstrengungen nicht verhindert werden. Der 11. Platz mit 10:34 Punkten und 330:419 Toren, also nur 5 gewonnenen und 17 verlorenen Spielen, reichte nicht zum Klassenerhalt.

Am vorletzten Spieltag bestand noch Hoffnung auf Rettung, da die auf dem 10. Platz in der Tabelle vor uns stehende Mannschaft von RSV Oberhausen-Styrum nur einen Pluspunkt mehr aufwies.

Leider wurden die beiden letzten Spiele verloren, da einige Leistungsträger nicht spielen konnten, z. B. Stefan Bentele (langzeitverletzt, Splitter-

bruch im Ellenbogen), Andreas Lenzing (vor ca. 5 Wochen offener doppelter Nasenbein- und Knorpelbruch), Lothar Wiegand (Leistenzerrung), Hans-Georg Bonnemann und Stephan Schemmann (beruflich verhindert). Und so endete eine von Verletzungen beeinträchtigte Saison.

Aber auch in der 1. Kreisklasse (Saison 2000 / 2001) wird Handball gespielt und mit ein bisschen Glück und guten Leistungen kann nach meiner Meinung ein sofortiger Wiederaufstieg erreicht werden.

Hierzu viel Glück.

2. Männermannschaft

Vor einigen Wochen war ein deutlicher Aufschwung der Mannschaft zu spüren und so ist es keine Überraschung, dass nach Abschluss der Saison ein guter 3. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse mit 20:12 Punkten und 242:238 Toren erreicht wurde.

Trotz einiger personeller Engpässe, besonders in den Rückrundenspielen, wurde eine insgesamt gute Leistung der gesamten Mannschaft gezeigt. Ich bin der festen Überzeugung, dass in der nächsten Saison ein ebenso guter oder sogar ein Aufstiegsplatz erreicht werden kann.

Hallenhandballturnier anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums des Styrumer Turnvereins von 1880 e.V.

Am Samstag, dem 26.08.2000 ab 14.00 Uhr und am Sonntag, dem 27.08.2000 ab 10.00 Uhr findet in der Sporthalle Von-der-Tann-Straße ein Damen- und Herrenturnier statt. An beiden Tagen wird abwechselnd gespielt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer ist reichlich gesorgt.

Nach Ende des Turniertages am Samstag wollen wir noch eine Party feiern. Alle Turnierteilnehmer, Styrumer TV'er und dessen Freunde und Bekannte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

- Rüdiger Braun -

D-Jugend

Das letzte Spiel der Saison war schon am 25.03.2000. Wir konnten den 8. Tabellenplatz bis zum Schluss halten und hatten zum Ende einen Punktestand von 6:30 und ein Torverhältnis von 92:267. Somit war diese Saison sehr erfolgreich für uns.

Seit Mitte März hat die Mannschaft einen bzw. zwei neue Trainer und zwar Lars Deckers und Marcus Ditzer. Ich wünsche den beiden viel Erfolg, gute Nerven und viel Unterstützung von Eltern und Verein.

- Eure Sabine Barthlott -

Tischtennis-Info

In der II. Herrenkreisklasse wurde mit einer akzeptablen Leistung der zweite Tabellenplatz erspielt. In der Rückrunde ging nur ein Spiel verloren, so dass dieses gute Ergebnis erzielt werden konnte.

Erfreulich war dann auch die Mitteilung des Verbandes, dass ein Ausscheidungsspiel für den Aufstieg zur ersten Kreisklasse ausgetragen werden musste. Doch leider erwies sich dieser Gegner aus der Parallelgruppe als zu stark. Trotz allem besteht noch die Möglichkeit, unser Können in der nächsten Saison in der ersten Kreisklasse unter Beweis zu stellen, da durch die Auf- und Abstiegsregelung höher platzierter Mülheimer Vereine für uns noch eine theoretische Chance besteht. Hier fällt die Entscheidung des Verbandes in den nächsten Wochen.

Abteilungsbezogen hat es auch einen kleinen Wandel gegeben. Rolf Dinstuhl hat nach Jahren seiner Tätigkeit als Mannschaftsführer das Amt an Dieter Kral übergeben. Dem Sportkollegen Rolf sei an dieser Stelle für sein mannschaftsdienliches Wirken gedankt.

- Detlev Ruzanski -

Letzte Meldung:

Der Westdeutsche Tischtennisverband gab am 22. Mai bekannt, dass die Tischtennisabteilung des Styrumer TV von der zweiten in die **1. Kreisklasse** aufgestiegen ist.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!!

Leichtathletik-Notizen

Düsseldorf

Gute Leistungen erzielten unsere Senioren beim 20. Hallensportfest des ART Düsseldorf. Im Sprinterdreikampf (60 m, 100 m und 200 m) kam Marcus Budde in der Klasse M 30 auf Platz 2. In allen drei Sprintdisziplinen erreichte Budde hinter Michael Feder (DSV 04 Düsseldorf) die zweitbeste Zeit mit 7,88 Sek. über 60 m, 12,67 Sek. über 100 m und 25,30 Sek. über 200 m. Dieter Potyka musste sich in der stark besetzten Klasse M 60 mit dem 4. Rang begnügen. Seine beste Zeit schaffte er mit 28,46 Sek. über 200 m.

Hilden

Der TFC Hilden hatte zu einem Werfertag den LVN-Kader zum Leistungstest eingeladen. Arno Paashaus blieb diesmal ohne Sieg. Immerhin gelang ihm im Speerwurf mit 46,87 m eine passable Leistung und ein 2. Rang. Dritter wurde er im Diskuswurf mit 39,25 m und Kugelstoß mit 12,58 m.

Mülheim - Ruhrsporthalle

Hochstimmung herrschte am Karnevalswochenende bei den Mülheimer Hallenmeisterschaften. Bei der Titelvergabe gab es gute Leistungen. Siebenmal standen unsere Leichtathleten auf dem obersten Treppchen. Die beste Leistung aus unserer Sicht zeigte Arno Paashaus, der den Kugelstoß der männlichen Jugend A mit 14,31 m gewann. Dritter wurde Arno über 50 m mit 6,8 Sek.

Brigitte Paashaus glänzte beim Kugelstoß der Seniorinnen mit einem Stoß von 10,40 m in der Klasse W 50. Das Kugelstoßen der Klasse W 55 gewann Dagmar Bechert mit 8,22 m. Marion Heibel (W 35) und Heide Kempen (W 50) wurden in dieser Disziplin Zweite.

Bei den Männern dominierten wieder unsere Seniorsprinter. Marcus Budde (M 30) gewann die 50 m in 6,5 Sek. und Dieter Potyka (M 60) in

7,2 Sek. Im Kugelstoß siegte Budde mit 8,26 m, und Potyka wurde Zweiter mit 9,52 m.

Mülheim - Witthausbusch

Bei den 27. Mülheimer Crossmeisterschaften schossen unsere Triathleten den Vogel ab. Im Hauptlauf der Männer über 10.150 m wurde Holger Esser hinter den favorisierten Läufern Markus Janowsky und Bernd Huppertz (Marathon Mülheim) Dritter in 40,26 Min. und Zweiter in M 30. Den 3. Platz in der Hauptklasse schaffte Arne Reiß in 42,43 Min. Einen weiteren 3. Platz in M 30 erreichte Manfred Schmidt mit 42,42 Min.

Vierte Plätze gab es für Harald Oesterwind (M 45) über 4.145 m und für Willi Husemann (M 60), der zum ersten Mal seit langer Zeit wieder mitmachen konnte.

Duisburg-Wedau

Der ASV Duisburg hatte auch in diesem Jahr die Nike Winterlauf-Serie im Wedauer Sportpark ausgeschrieben, wobei in drei Abschnitten die Große Serie mit 10, 15 und 21 km-Läufen zu bewältigen waren.

Beste Läufer unseres Vereins war Holger Esser, der in der Gesamtwertung Sechster in seiner Klasse wurde. Beachtlich auch der 35. Rang von Dieter Passiepen und der 65. Rang von Detlev Schwoil in M 40. Einzige Läuferin unseres Vereines war Claudia Mühlenfeld, die in der Klasse W 30 der Großen Serie den 25. Platz belegte.

In der Gesamtwertung der Vereine nahm die Mannschaft mit Esser, Passiepen und Schwoil mit einer Gesamtzeit von 9.42,50 Std. Platz 29 ein.

In der Kleinen Serie erreichte Steffen Delling mit 2 x 5 km und 1 x 10 km Platz 28 in der Klasse M 45 mit 1.39,20 Std.



Unsere Triathleten nach dem 10 km-Lauf
ASV-Winter-Serie

Mülheim - Kahlenberg

Die große Überraschung bei den 10.000 m-Stadtmeisterschaften auf dem Kahlenberg war der Sieg von Michael Cronrath bei der männlichen Jugend A in 39:10,3 Min. Bei den Männern wurde Arne Reiß Achter.

Essen

Mit fünf Siegen kehrten Brigitte und Arno Paashaus vom Wertertag des LC Assindia Essen zurück. Arno gewann in der A-Jugendklasse den Diskuswurf mit 43,68 m, den Kugelstoß mit 13,30 m und den Speerwurf mit 44,64 m. Brigitte Paashaus setzte sich in der Frauen-Altersklasse mit 28,55 m im Diskuswurf und mit 9,86 m im Kugelstoß durch.

Duisburg

Holger Esser nahm zum ersten Mal an Deutschen Marathonmeisterschaften, die gemeinsam mit dem Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg durchgeführt wurden, teil. Esser überraschte mit einer Zeit von 2:58,0 Std. und einem 240. Platz in der Gesamtwertung.

Außer Esser kamen noch Dietmar Passiepen mit 3:35 Std. und Sven Peters mit 3:33 Std. ins Ziel.

Mönchengladbach

Arno Paashaus ging bei den LVN-offenen Kreismeisterschaften des Kreises Mönchengladbach im Rheydter Grenzlandstadion an den Start. Mit 13,21 m gewann er den Kugelstoß-Wettbewerb. Im Diskuswurf wurde er hinter Ronny Fischer (LAV Bayer Uerdingen-Dormagen) Zweiter mit 42,76 m.

Duisburg-Wedau

Erfolgreich waren unsere Senioren beim traditionellen Kaiserbergfest im Wedau-Stadion. Sieger im Dreikampf wurden Marcus Budde (M 30) mit 1.430 Punkten, Dieter Potyka, der in der Klasse M 55 startete, mit 1.026 Punkten und bei den Frauen Heide Kempen in W 50 mit 835 Punkten. In der stark besetzten Klasse M 60 kam Karl-Adolf Saxowski mit 1.274 Punkten auf Platz 2 und Heinz Hobirk mit 1.128 Punkten auf Platz 3. Horst Degner wurde gleichfalls Zweiter in M 70 mit 1.007 Punkten.



K. A. Saxowski springt „über seinen Schatten“ beim Kaiserbergfest.

Mülheim-Ruhrstadion

Nach zweijähriger Pause fanden die Stadt-Einzelmeisterschaften wieder im heimischen Ruhrstadion statt. Unsere Athleten fühlten sich auf eigenem Boden sehr wohl und kamen zu 6 Titelergebnissen.

Bei der männlichen Jugend A gewann Arno Paashaus den Kugelstoß mit 13,51 m, den Speerwurf mit 44,59 m und den Diskuswurf mit 40,61 m.

Über 100 m wurde Arno um Brustbreite mit 13,0 Sek. von Christian Schadt (TV Einigkeit) geschlagen. Markus Dickmann siegte über 800 m mit 2.12,2 Min.

In der Männerklasse konnte sich Marcus Budde in den Sprints nicht durchsetzen. Über 100 m wurde er Dritter in 12,7 Sek. und über 200 m ging er als Zweiter mit 25,5 Sek. durchs Ziel.

Arne Reiß wurde Stadtmeister über 800 m in 2.24,0 Min. und über 3.000 m belegte er Platz 3 in 11.03,8 Min.

Bei den Frauen kam Brigitte Paashaus im Diskuswurf nicht zurecht und musste zum erstenmal seit Jahren auf den Titel verzichten. Mit 28,49 m wurde sie hinter Kerstin Strufe (TG 56) Zweite. Marion Heibel belegte mit 26,92 m Platz 3.

Im Kugelstoß gab es Platz 5 für Brigitte Paashaus und Platz 6 für Marion Heibel.

Karin Gründer war nach langer Pause wieder dabei und gewann den 800 m-Lauf der weiblichen Jugend A.



In den LVN-Rechtsausschuss gewählt

Im Mittelpunkt des Verbandstages des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein in Eschweiler standen die Strukturreform der Verbandsorganisation und Neuwahlen des Präsidiums und des Rechtsausschusses. Horst Pokorski wurde dabei erneut in den Rechtsausschuss gewählt.

Viele, viele bunte Eier...



hieß es am 09.04.2000 in der vereinseigenen Halle an der Neustadtstrae. Kleine und "große" Kinder trafen sich, um lustige Osterfensterbilder zu basteln und Terracottatpfe bunt zu bemalen. Bevor diese noch mit einer Schleife verschlossen wurden, fllten sich die Töpfe fast wie von allein mit leckeren Schokoladeneiern, -hasen und -kcken. Manche landeten aber auch "aus Versehen" in den Mgen der kleinen und "großen" Bastelknstler.



Die Fensterbank verwandelte sich in eine frhlinghafte Blumentopfablage.



Die beigefügten Fotos sollen den Spaß und den Ehrgeiz der Kinder widerspiegeln. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Osterbasteln geben und wir freuen uns schon jetzt darauf, mit Dir zu basteln.



Jrg und Sabine

Die Turnabteilung berichtet:

Ein schöner Tag . . .

Mensch - war das ein schöner Tag,
als Ihr gestern bei mir ward,
Hertha mit der Gymnastikchar
vom TV-Styrum - einfach wunderbar.

Mit großem Bus über die Autobahn;
um 14.00 Uhr kamt Ihr in Windeck an.
Der Petrus hat es gut gemeint
und gesorgt, dass die Sonne scheint!

Wir hatten Spaß, haben viel gelacht,
und riesige Geschenke habt Ihr
mir noch gemacht.
Nur eines konnte ich nicht fassen:
Ihr habt **Leni**, unser Küken,
in Styrum gelassen. Schade!

Um 18.30 Uhr war „Rückreiseverkehr“ -
ich bedauerte das sehr.
25 Frauen und ein Fahrer im Bus -
das war der Schluss.
Der hat die liebe Fracht
wieder gut nach Oberhausen und Styrum
gebracht.

Am Bahnhof habt Ihr noch einen Absacker
genommen.
Das habe ich von Brigitte mitbekommen.
Um 21.00 Uhr habe ich noch mal Tassen und
Gläser ausgeräumt.
Da hat mein lieber Mann gemeint:
„es waren so nette Frauen, das ist wahr,
möchte ich nun sehen in jedem Frühjahr.“

Und für mich wäre es auch wunderbar
und so schön,
denn vom Oberbergischen Kreis
habt Ihr alle doch gar nichts gesehn!
Eure

- Marita Artz -

Moment
mal...

Liebe Turnschwestern,
liebe Vereinskameraden,
am 18. März 2000 wurde unsere aktive Übungs-
leiterin Herta Rohde 85 Jahre alt, man konnte es
in der Vereinszeitschrift unter der Rubrik „Wir
gratulieren“ nachlesen. Nach den umfangreichen
Ehrungen zur 70jährigen Vereinsmitgliedschaft
von Herta Rohde war „Ihre“ Donnerstagsgruppe,
und sicher nicht nur sie, schon sehr erstaunt,
dass dieser Tag in der örtlichen Presse keine
Erwähnung fand. Es wäre sicher auch für den
Verein eine „gute Presse“ gewesen.
Mit sportlichen Grüßen

- Marlene Dinstuhl -

(stellvertretend für die „Donnerstagsgruppe“)

Der Friede der Welt fängt in den Herzen
und Häusern an.
Reinhold Schneider

Redaktionsschluß für die Nr. 100
Donnerstag, 10.08. 2000
(muß Post bei mir vorliegen)
Pressewartin Runhild Siemoneit
Oberhausener Straße 183
45476 Mülheim-Styrum
Tel. (02 08) 40 18 39

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum